

## Friedensforum

Vom 30. September bis 2. Oktober diesen Jahres findet in Berlin der Weltkongress des internationalen Friedensbüros statt. Ein solches Treffen sei »absolut notwendig, angesichts der 1.700 Milliarden Dollar Rüstungsausgaben auf der einen Seite und fast einer Milliarde hungernder Menschen«, schreiben Reiner Braun und Amela Skiljan. Mitdiskutieren werden u. a. der ver.di-Vorsitzende Frank Bsirske, die Ökonomen James Galbraith und Samir Anan sowie der jemenitische Friedensnobelpreisträger Tawakkol Karman. Hermann Theissen verweist auf Strafanzeigen der Bundeswehr, die Friedensaktivisten wegen »Wehrkraftzersetzung« vor Gericht bringen will. Beiträge von Lühr Henken und Christine Hoffman dokumentieren Proteste gegen den Rüstungskonzern Rheinmetall. Schwerpunkt: »Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit« (OSZE). (jW)

■ *Friedensforum*, 29. Jahrgang, Heft 6/2016, 48 Seiten, 4,50 Euro, Bezug: Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn. E-Mail: friekoop@friedenskooperative.de